



Platzgestaltung

walk-space award

'08

Gute Lösungen für FußgängerInnen in Städten und Gemeinden

UMGESTALTUNG DES SCHWECHATER HAUPTPLATZES

Stadtgemeinde Schwechat, Niederösterreich



ziele

- ◆ Entwicklung einer Gesamtstadt, in der man gerne wohnt, arbeitet, konsumiert und sich erholen kann.
- ◆ Neugestaltung des Schwechater Hauptplatzes im Aussehen und in der Funktionalität.
- ◆ Reduktion von Verkehrsflächen und des stadtinternen motorisierten Individualverkehrs bei einer gleichzeitigen Stärkung von Fuß- und Radwegeverbindungen.



projektbeschreibung

Das Ziel Schwechats ist es, eine Gesamtstadt zu entwickeln, in der man gerne wohnt, arbeitet, konsumiert und sich erholen kann. Im März 2007 gab es deshalb den Startschuss für die Umgestaltung des Schwechater Hauptplatzes. Nicht nur das Aussehen des Hauptplatzes wurde entscheidend verändert, sondern auch seine Funktionalität. Mit der Umgestaltung, der bis dahin stark frequentierten Verkehrsfläche, sollte ein lebendiger und attraktiver städtischer Platz inmitten des Stadtzentrums geschaffen werden, der für alle Bevölkerungsgruppen eine angenehme Aufenthalts- und Lebensqualität bietet, sowie verschiedene Optionen zur Nutzung bereitzustellen vermag. Ein Ziel, von dem zukünftig besonders alle, die in Schwechat und in der Umgebung des Platzes leben und arbeiten, profitieren sollen.



kriterien

UMWELT- UND GESUNDHEITSASPEKTE

- ◆ Vernetzung des Schwechater Fuß- und Radwegenetzes durch die Neugestaltung des Hauptplatzes.
- ◆ Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit durch eine weitere Querverbindung zur Ehrenbrunnngasse (Gymnasium und Volksschule).

SICHERHEITVERBESSERUNG

- ◆ Verbesserung der Querungssituationen an den Ampelanlagen und über die Platzfläche, barrierefreie Ausführung der Kreuzungsbereiche.
- ◆ Sichere Befahrbarkeit mit Fahrrädern auf den neuen farblich differenzierten Mehrzweckstreifen.
- ◆ Die Haltestelle der Buslinie in der Platzmitte bringt Erleichterung der Zu- und Abfahrt zu und von den Haltestellen.

AUFENTHALTSQUALITÄT/VERWEILFUNKTION

- ◆ Breite Gehsteige und Sitzbänke stehen auf beiden Seiten der Fahrbahnen.
- ◆ Ein Zierbrunnen sorgt für eine angenehme Atmosphäre.
- ◆ Möglichkeit für Geschäftstreibende, Schanigärten, Straßencafes oder Verkaufsstände zu platzieren, die für eine Belebung und Attraktivierung des Platzes sorgen.

NACHHALTIGKEITSASPEKT

- ◆ Der Hauptplatz wird wieder zum attraktiven Mittelpunkt des wirtschaftlichen und sozialen Lebens der Stadt.
- ◆ Möglichkeit der Durchführung diverser Veranstaltungen, z.B. das Stadtfest, den Weihnachtsmarkt oder einen Wochenmarkt .
- ◆ Positive Effekte auf die Nahversorgung und die Wirtschaft der ansässigen Geschäfts- und Lokaltreiber.
- ◆ Positive Resonanz der Schwechater Bevölkerung.

GESTALTUNG

- ◆ Einheitliche Oberflächengestaltung des gesamten Platzbereiches als Plattform ohne Bevorzugung bestimmter Nutzungsmöglichkeiten und Interessen.
- ◆ Zurückhaltung bei der Gestaltung durch Verwendung einheitlicher Materialien und sparsame Möblierung (Sitzbänke, Papierkübel, Leuchten etc.).
- ◆ Grüne Atmosphäre: 17 Linden runden den neuen Raumeindruck ab.
- ◆ Flair bei Nacht: neue Bodenleuchten entlang der Fahrbahnen.



VORHER

NACHHER



EinreicherIn: Stadtgemeinde Schwechat

BEWERTUNG:

Prämiert wird das gute Gesamtkonzept mit der barrierefreien Ausführung, der guten fußläufigen Erreichbarkeit der Schulen, der ansprechenden Gestaltung, der Geräumigkeit, den Pflanzungen von Bäumen, der Reduktion von Oberflächenparkplätzen und der innovativen Bodenbeleuchtung. Angemerkt werden die weniger idealen Querungsmöglichkeiten für FußgängerInnen bzw. die nicht vorhandene Einbahnregelung für den Platz.

walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen